

# Richtungsweisendes Doppelspielwochenende

27.01.2016 13:02 von Johannes Oswald

Mit dem Selbstvertrauen aus dem Volleyballfest gegen den ASV Dachau will man dieses Wochenende die nächsten wichtigen Punkte erspielen. Das deutliche 3:0 im Derby hat den Grafingern Luft im Abstiegskampf verschafft. Jetzt orientiert man sich nach oben und will den Anschluss an die obere Tabellenhälfte halten. Vor 500 Zuschauern spielte das Team von Alexander Hezareh wie entfesselt und ließ dem Gegner keine Chance. An diese Leistung wollen die Spieler anknüpfen und auch auswärts punkten. Am Samstag ist man beim TSV GA Stuttgart zu Gast und am Sonntag spielt man bei den Volley Youngstars in Friedrichshafen. Gegen die Stuttgarter konnte der TSV Grafing im Hinspiel 3:0 (25:20, 25:22, 25:22) gewinnen. Die Stuttgarter haben sich Anfang Januar mit Mittelblocker Tillmann Düser verstärkt. Der 2-Meter-Mann hat in drei Einsätzen schon eine MVP-Medaille gesammelt und ist somit eine klare Verstärkung für die Schwaben. Diese haben im neuen Jahr schon vier Punkte gesammelt und damit einen mehr als die Bärenstädter. Derzeit belegen die Stuttgarter einen Abstiegsplatz, doch mit einem Sieg gegen die Grafinger können sie mit dem ASV Dachau Platz tauschen. Die Grafinger wiederum können mit einem Sieg den Abstand auf einen Abstiegsplatz auf bis zu dreizehn Punkte erhöhen. Dazu muss 3:0 oder 3:1 gewonnen werden. „Wenn alle fit sind und die Mannschaft so auftritt, wie gegen Dachau, ist ein Auswärtserfolg auf jeden Fall drin.“, meint Manager Johannes Oswald und unterstreicht die Wichtigkeit des Wochenendes. Mit zwei guten Spielen am Wochenende kann man den Anschluss an die obere Tabellenhälfte halten und eventuell den ein oder anderen Platz gut machen. Nach dem schweren Spiel am Samstag geht es für die Grafinger an den Bodensee. Dort wird übernachtet und am Sonntagnachmittag steht das Spiel gegen die Volley Youngstars Friedrichshafen auf dem Programm. Das Nachwuchsprojekt des ehemaligen Championsleague-Siegers und deutschen Rekordmeister VFB Friedrichshafen hat wieder eine sehr gute Mannschaft. Der Jahrgang ist mit aussichtsreichen Talenten gespickt. Die Youngstars konnten diese Saison schon sieben Siege einfahren und liegen damit gleichauf mit den Bärenstädtern. Im Hinspiel waren die Friedrichshafener ersatzgeschwächt und zeigten tollen Volleyball. Beim 3:1 (25:23, 25:15, 23:25, 25:17) Heimsieg der Grafinger sahen die Zuschauer tolle Ballwechsel und herausragende Fähigkeiten der Gäste. Das Spiel in Friedrichshafen ist immer sehr schwer. Die ungewohnt große Halle – gespielt wird in der ZF Arena mit 5.000 Sitzplätzen – und die vermeintliche Favoritenrolle der Gäste hat schon viele Mannschaften in Schwierigkeiten gebracht. Vergangenes Wochenende sowohl den SV Schwaig, als auch den ASV Dachau. Beide Teams verloren gegen klug agierende Spieler, welche in jedem Ballwechsel volle Einsatzbereitschaft zeigen. Somit erwartet das Grafinger Team einen heißen Tanz am Bodensee. Nach dem klaren Erfolg gegen Dachau will man auswärts die nächsten wichtigen Punkte erspielen und freut sich schon jetzt auf das nächste Heimspiel am 06.02. gegen den SV Schwaig.

